

# Helfende Hände

Zeitschrift des Bauordens 3/2021

Gemeinsam mehr schaffen



**IBO**  
AUSTRIA

## IMPRESSUM

**Helfende Hände - Informationsheft des Internationalen Bauorden Österreich**

**Medieninhaber: Hilfsverein Österreichischer Bauorden**

**Redaktion: Julia Hofer BA und DI Wilfried Stummer**

**Grafik und Layout: Julia Hofer**

**September 2021**

Titelbild: Am Baucamp in Italien; Texte (Seite): Julia Hofer (2, 5-8); Elena Apfler (3,4,9,10);  
Fotos (Seite): privat (1); Nina Ceuppens (1); Josef Limberger (3); ÖBO (Titel, 3,7,8,11); IBO  
(9,10);

Illustrationen (Seite): Elena Apfler (4)

8020 Graz, Idlhofgasse 6

0664 5106542 / [info@bauorden.at](mailto:info@bauorden.at) / [www.bauorden.at](http://www.bauorden.at)

Spendenkonto: IBAN: AT31 2011 1824 2324 7200

Spendenabsetzbarkeit SO-Nr.: SO1604

Für diese Ausgabe geschrieben:



Sarah Reischer  
Praktikantin



Elena Apfler  
Praktikantin



Julia Hofer  
Bauorden-Büro

Liebe Leser\*innen!  
Geschätzte Freund\*innen unseres  
österreichischen Bauordens!

Schön langsam kündigt sich der Herbst an und somit auch die ruhigere Zeit beim Bauorden. Der Sommer ist für uns ja geprägt von all den Baucamps und Projekten, die geplant, vorbereitet und erfolgreich umgesetzt werden. Wie jedes Jahr erforderte das auch heuer viel Flexibilität (nicht nur coronabedingt), wurde dann aber mit wunderbaren Projekten, erfüllenden Tätigkeiten und strahlenden Gesichtern auf allen Seiten belohnt.

Nun stehen wieder interne Aufgaben an. Wir optimieren, wo es etwas nachzubessern gibt, reflektieren und holen uns Feedbacks. Eine dieser Optimierungen betrifft unser Team: wir wünschen uns, zukünftig enger zusammen zu arbeiten. Wir wünschen uns viele verschiedene Meinungen und eine

diverse Diskussionsbasis. Kurz: wir freuen uns über Menschen, die sich bei uns einbringen möchten.

Einen Anfang hierfür haben Sarah und Elena getan, die beiden haben im Sommer ein Praktikum im Büro der Bauordens absolviert und dabei nicht nur viel über Organisation, Projektmanagement und PR gelernt, sondern auch den Bauorden mit ihren frischen Sichtweisen und ihren Talenten unterstützt.

Mehr davon gibts natürlich auf den folgenden Seiten und außerdem auch einige Berichte von unseren heurigen Projekten!

Herzliche Grüße,  
*Julia Hofer*

# FRISCHER WIND

## weht durchs Büro



Der Internationale Bauorden, kurz auch IBO, hat seine ersten Praktikantinnen aufgenommen. Von August bis in den September hinein sind Sarah und ich (Elena) Schülerinnen der HTL Baden, Teil des Teams. Die Leiterin des IBO-Büros, Julia Hofer, hat uns einen Einblick in die Organisation des Internationalen Bauordens gegeben.

Sarah und ich haben bereits im vorigen Jahr Bekanntschaft mit den IBO Austria gemacht. Letzten Sommer nahmen wir beim Bau-camp in Peuerbach, Oberösterreich, teil. Gespräche mit Julia über

die Arbeiten des Internationalen Bauordens haben unser Interesse geweckt, sodass wir um ein Praktikum für dieses Jahr gebeten haben - und als solche angenommen wurden. Der Bauorden hat mit uns diesem Sommer demnach nicht nur auf weiteren Bau-camps, sondern auch hinter den Kulissen unsere Unterstützung.

In August begann dann unsere Arbeit. Sarah und ich haben hinter die Kulissen des Ordens geschaut und sind beeindruckt. Neben viel neuem Wissen bekamen wir auch Aufgaben, etwa die Vermarktung des IBOs auf den Social-Media-Kanälen, der Dokumentation der dies-jährigen Bau-camps, Reportagen in den Bau-camps in Heule (Belgien),



Wien und Peuerbach, die Optimierung der Website, Organisation und Administration. Wie wiederum haben Julia gezeigt, wie Außenstehende dem IBO Austria begegnen. Gemeinsam haben wir drei nach verbesserungswürdigen Punkten gesucht und diese abgearbeitet.

Sarah und ich durften auch unsere Talente mit einfließen lassen. So würde Sarah gern Film und Schnitt studieren und ist nun dabei, einen Videoclip aus den zuvor gemachten Baucamp-Reportagen zu erstellen (Premiere folgt!). Auch ich habe mein kreatives Talent eingebracht. In den Highlights auf dem Instagram-Profil des IBO Austria kann man noch immer meine Zeichnungen sehen.

Wir haben aber auch ganz neue Fähigkeiten in diesem Praktikumszeitraums erlernt. Ganz besonders die Bearbeitung einer Website ist etwas ganz Neues für uns beide

gewesen. Durch die großartige Einführung von Julia haben wir schnell den Dreh rausbekommen.

In dieser Zeit unseres Praktikums haben wir als Praktikantinnen



neue Erfahrungen gesammelt, einen Einblick in die Organisation bekommen und Feedback erhalten. Julia und der Bauorden haben auf der anderen Seite von unserer Sichtweise und Unterstützung profitiert und ebenso Neues gelernt.



# WEITER GEHT'S! Interne Entwicklungen und Ideen

Der Bauorden basiert auf Teamwork. Und genau dieses Team möchten wir verstärken und diverser gestalten!

Konkret bedeutet das: wir suchen

aktive, kreative, offene Menschen, die Lust und Laune verspüren, sich in kleinem oder größerem Ausmaß in die Struktur und Organisation des Bauordens einzubringen.

WIR  
SUCHEN

Jemanden,  
die\*der sich in  
**SOCIAL MEDIA**  
(Facebook & Instagram)  
wohl fühlt &  
dort gerne für  
Content sorgt

**GESPRÄCHIGE  
MENSCHEN**, die  
den Bauorden bei  
Infoveranstaltungen  
(wie zB Freiwilligen-  
messen) vertreten

Wo  
möchten  
Sie  
mitmischen?

Finanzaffine\*  
**RECHNUNGS-  
PRÜFER\*IN**  
gesucht!

Uns ist bewusst, dass wir viel Verantwortung tragen. Doch sind wir der Meinung, dass sich diese auf mehreren Schultern leichter tragen lässt! Wir wünschen uns vielfältige Meinungen, verschiedene Ideen und kunterbunte Arbeitskreise. Mehr Spaß macht die Arbeit gemeinsam außerdem!

Demnach freuen wir uns auf jene

Menschen unter Ihnen und euch, die Ressourcen und Lust haben, kleine, dafür umso bereicherndere, sinnstiftende und erfüllende Aufgaben im und um den Bauorden zu übernehmen!

**Julia Hofer freut sich über Mails ([info@bauorden.at](mailto:info@bauorden.at)), Anrufe (0664 5106542) oder gemeinsamen Kaffee!**

Einen Zahlenmenschen zur Unterstützung unserer  
BUCHHALTUNG

Dich/Sie, wenn  
FUNDRAISING  
für dich/Sie mehr ist,  
als bloßes Spenden  
sammeln!

Was kannst du  
einbringen?

neue  
Gesichter  
mit  
spannenden  
Ideen

Auch das  
VORSTANDS-  
TEAM  
freut sich auf ein  
neues Gesicht!

# BAUCAMPBERICHTE

## Erfolgsgeschichten & Anekdoten



### GRAZ

11. bis 24.07.2021

Erfolgreichst haben wir unser erstes Youngster-Baucamp für 15- bis 18-jährige in Graz abgeschlossen! Mit dabei waren Ayla, Tom und Jonas aus Belgien, Noorullah und Elena aus Österreich und die Teamleader Sielke und Lien ebenfalls aus Belgien. Außerdem Jonas, unser Leiter für alle technischen Belangen und „busy bee“ Julia vom Bauorden, die sich als Campliteerin um alles Organisatorische kümmerte.

Gemeinsam lebten und arbeiteten wir diese beiden Wochen in Graz, wanderten durch die Rettenbachklamm, rutschten den Schlossberg hinab (oder hindurch?), unternahmen Ausflüge. Die meiste Zeit über waren wir mit unserer Arbeit beschäftigt: nämlich in einem teilbetreuten Wohnprojekt in Kooperation mit der Caritas Steiermark.

Unser Ziel war es dort die Gemeinschaftsflächen für alle Bewohner\*innen nutzbarer zu machen und so starteten wir dort mit



der umfangreichen Renovierung des Gartenhauses: Wir erneuerten die Unterkonstruktion, konstruierten eine neue (größere) Terrasse, stabilisierten den Boden und schliffen und lasierten alle Holzteile neu. Außerdem bauten wir den grillbegeisterten Bewohner\*innen ein Hochbeet sowie den jüngsten zwei Sandkisten, die diese auch sofort einweiheten. Unterstützung erhielten wir auch von den Hausbewohner\*innen sowie von den Firmen Hellweg in Eggenberg und Hagebau Lieb Markt Graz Nord für Baumaterialien, Hochbeet, Sandkisten und Sand - danke.

Wir wünschen auf jeden Fall viel Freude bei zukünftigen Grillabenden, beim Garteln und Sandburgen-bauen. Uns hat schon das Bauen riesigen Spaß gemacht!



*oben: vorher, unten: nachher*



# HEULE

Elena (19) über ihr Baucamp in Belgien



„De Heerlijkheid van Heule“ macht seinem Namen alle Ehre: Ich war erstaunt von dem riesigen und wunderschönen Bauernhofgelände als wir in Heule, einem Nachbardorf der belgischen Stadt Kortrijk, ankamen. Sofort wurden wir von einzigartigen und liebeswerten Menschen begrüßt. Schon der erste Eindruck versicherte mir, diese zwei Wochen würden unvergesslich werden.



Um die Tage im Camp noch interessanter zu gestalten, haben sich die Eigentümer des Bauernhofs etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die diesjährigen Olympischen Spiele waren das große Thema dieses Camps. Jeder Tag hatte eine Aktivität im Fokus - von Laufsport über Fahrradfahren, Tanzen, Bogenschießen, allen möglichen Ballspielen, über selbsterfundene Aktivitäten wie „Bauernhof“ bis hin zu Winterspielen - war alles dabei. Die Spiele selbst fanden nach dem Essen statt und waren so geplant, dass wirklich jeder mitmachen konnte. Die Verteilung von selbstgebastelten Medaillen stärkte unsere Mo-

tivation. Das Camp-Maskottchen „Jaque“, selbstgemachte Girlanden um das Essenzelt und die Flaggen worauf die Aktivitäten abgebildet waren, zierten das Camp. „Unsere“ olympischen Spiele schweißten uns als Gruppe noch mehr zusammen.



Ob die einzelnen Teilnehmer\*innen nun am Feld waren, sich um die Tiere kümmerten, in der Küche halfen, den neuen Weg und einen Boden betonierten, die beiden Dachböden dämmten, die alten Stiegen abrissen um neue anzufertigen, den großen Anhänger reparierten, das Baumhaus in Angriff nahmen, den Heuboden entrümpelten oder das Floß wieder seetauglich machten, am Abend kamen alle zusammen ans Lagerfeuer und sprachen über allerlei Dinge.

Schon in der ersten Woche sah man den Fortschritt, den wir zusammen erzielen. Stan, der Campleiter vor Ort, war uns allen so dankbar für die Arbeit.

Für mich hat sich in diesen zwei Wochen gezeigt: Baucamp bedeutet nicht nur freiwillig an einem sozialen Projekt zu arbeiten. Es ist so viel mehr! Man eignet sich neue handwerkliche Fähigkeiten an, lernt neue Orte kennen, findet neue Freundschaften, tauscht Kulturen aus, erweitert sein Wissen, etc. Ich selbst bin über meinen Schatten gesprungen und habe meiner Schüchternheit den Rücken gekehrt. Jedes Baucamp ist ein neues Abenteuer und ich kann es kaum erwarten, was das nächste für mich bereit hält!





Mehr auf [www.bauorden.at](http://www.bauorden.at)



Retouren an: Bauorden Österreich / Idlhofgasse 6, 8020 Graz

**P.b.b.**

Erscheinungsort Graz

Verlagspostamt 8020 Graz

„Sponsoring Post“

GZ 02 Z030341 S

DVR-Nr.: 0478211